

TOP 6:**Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 – 2026, Fachbereich 3 – Recht und Ordnung****Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 15.11.2022***Beschlussvorschlag der Antragsteller:*

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgende weitere Änderung zu übernehmen:

Produktgruppe 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Berichtszeile 15, Transferaufwendungen

Vollständige Mittelstreichung der Projektmittel Kriminalprävention um 17.000 EUR auf 0 EUR ab dem Haushaltsjahr 2023 ff.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Dezember 1998 gründete sich der Verein zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention Rheine e.V., der unter dem Begriff „Sicherheit in Rheine“ (SiR) auftrat. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Rheine und dem Verein regelt die Übernahme der Personal- und Sachkosten durch die Stadt Rheine.

Im Laufe der Jahre sind aber die Aktivitäten des Vereins immer weiter zurückgegangen, Mitglieder sind ausgetreten und die letzten beiden Mitarbeiter (Stadtwacht) wurden in der Vergangenheit von der Stadt übernommen; sie sind seitdem in der Ordnungsbehörde tätig.

Hinsichtlich der Verwendung eingesparter und nicht für das vom Ordnungsamt übernommene Personal ausgegebener Finanzmittel war damals noch überlegt worden, eine vertragliche Vereinbarung zwischen der Stadt Rheine und dem Verein zu treffen. Hierfür waren im Haushalt der letzten Jahre immer 17.000 EUR als Transferleistung eingestellt worden.

Mittlerweile soll der Verein aufgelöst werden, was aber aufgrund der Corona-Lage in den letzten zwei Jahren und der bislang damit verbundenen eingeschränkten Versammlungsmöglichkeiten noch nicht erfolgt ist. Nach Auflösung des Vereins wäre dieser Ansatz verwaltungsseitig gekürzt worden.